

Gemeindeverwaltung Fällanden
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden
www.faellanden.ch

Telefon 043 355 35 35
Telefax 043 355 35 36
Direktwahl 043 355 35 15
hochbau-tiefbau@faellanden.ch

Hoch- und Tiefbau

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 30. Mai 2017

Informationen betreffend Feuerbrand und Kirschessigfliege

Feuerbrand

Meiden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bei der Gemeindeverwaltung!

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung, Abteilung Hoch- und Tiefbau, Telefon 043 355 35 15, oder direkt an den Gemeindegärtner Herrn Pascal Siffert, Siffert Gartenbau AG, Telefon 079 642 16 07. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Ab Mitte Juni 2017 ist der Feuerbrandkontrolleur der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) stammt aus dem asiatischen Raum und hat eine grosse Vorliebe für reifende und reife Früchte. Seit 5 Jahren tritt der Schädling im Kantonsgebiet auf. Im Jahr 2014 hat die Kirschessigfliege grosse Schäden im Obst-, Beeren- und Rebbau angerichtet. Der Obst- und Beerenbau muss in jedem Jahr starke Gegenmassnahmen treffen. Die kleine Fruchtfliege befällt gesunde Früchte (Steinobst, Beeren und Trauben) kurz vor oder während der Reife.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt „Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) im Haus- und Kleingarten in Schach halten“ gratis beziehen.

Der Gemeinderat

Freundliche Grüsse



Marcel Ehlers
Leiter Abteilung Hoch- und Tiefbau